

## **Niederschrift**

### **der 01. öffentlichen Sitzung am 19. November 2014 des Ortschaftsrates der Ortschaft Bottmersdorf in Bottmersdorf – öffentlicher Teil**

**AZ: 101505.14.02-01**

---

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 20:20 Uhr

**Anwesend:** Herr Gehre, Frau Piela, Frau Hebecker,  
Herr Krückemeier, Herr Franke

Frau Schenk, Kommunalaufsicht des Landkreises  
Frau Franz, Wahlleiterin  
Frau Trelert, Protokollantin

**Abwesend:** Herr Arndt

**Gäste:** Herr Quabs, Herr Finke, Herr Schulze,  
Herr Schoof, Herr Sommer

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Verpflichtung der Ortschaftsräte
04. Wahl des Ortsbürgermeisters
05. Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Vorsitzenden
06. Beratung und Abstimmung zur Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Bottmersdorf, Drucksache Nr. 01/OBM/14
07. Wahl des 1. und 2. stellvertretenden Ortsbürgermeisters
08. Mitteilung der Bildung von Fraktionen durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates
09. Genehmigung der Niederschrift vom 22. Oktober 2014 – öffentlicher Teil
10. Bericht des Ortsbürgermeisters
11. Einwohnerfragestunde
12. Beratung und Abstimmung zur 1. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände, Drucksache Nr. 110/BM/14
13. Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Durchführung von Wochenmärkten in der Stadt Wanzleben – Börde (Marktsatzung), Drucksache Nr. 108/BM/14
14. Beratung und Abstimmung zur Marktgebührensatzung über die Benutzung des Wochenmarktes der Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 109/BM/14
15. Beratung und Abstimmung zur Straßenreinigungsgebührensatzung, Drucksache Nr. 107/BM/14
16. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

### **Nichtöffentlicher Teil**

17. Genehmigung der Niederschrift vom 22. Oktober 2014 – nichtöffentlicher Teil
18. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

**TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit durch das an Jahren älteste Mitglied des Ortschaftsrates**

Herr Franke

- eröffnet die 01. Ortschaftsratssitzung und begrüßt die Anwesenden,
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest,
- mit fünf Ortschaftsratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

**TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Franke

- fragt, ob es zu der vorliegenden Tagesordnung Änderungs- bzw. Erweiterungsanträge gibt. – keine

**Abstimmung über die Tagesordnung:** 6 x ja (einstimmig)

**TOP 03 - Verpflichtung der Ortschaftsräte**

Herr Franke

- nimmt die Verpflichtung der Ortschaftsräte mit folgendem Text vor:

Das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) schreibt im § 53 (2) die Verpflichtung der Gemeinderäte (Ortschaftsräte) auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten vor.

Die Verpflichtung hat folgenden Wortlaut:

„Ich verpflichte mich, meine Kraft der Gemeinde und den Einwohnern zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gemäß des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt gewissenhaft zu erfüllen.“

Er weist die Ortschaftsräte darüber hinaus auf die ihnen nach den §§ 32, 33 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt obliegenden Pflichten und auf die Regelungen zur Haftung gemäß § 34 KVG LSA hin. **Inbesondere** weise ich auf die Pflicht hin, die übertragenen Geschäfte uneigennützig und verantwortungsbewusst zu führen, Verschwiegenheit über alle der Geheimhaltung unterliegenden Angelegenheiten zu halten und das Mitwirkungsverbot zu beachten.

Jedes Mitglied wird namentlich aufgerufen und zur Unterschrift gebeten.

- die Ortschaftsräte sprechen den Text nach und unterzeichnen die Verpflichtung.

**TOP 04 - Wahl des Ortsbürgermeisters**

Herr Franke

- fragt, ob die Wahl offen im Block oder geheim stattfinden soll.

Es soll geheim gewählt werden.

Frau Hebecker

- schlägt Herrn Gehre als Ortsbürgermeister vor.

Es erfolgen keine weiteren Vorschläge, somit werden die Stimmzettel mit dem Namen von Herrn Gehre vorbereitet und ausgeteilt.

Die Stimmenauszählung ergibt:

4 Ja-Stimmen und 1 ungültige Stimme

Somit ist Herr Gehre als Ortsbürgermeister gewählt.  
Herr Gehre nimmt die Wahl an.

Herr Franke

- übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Gehre.

**TOP 05 - Verpflichtung des an Jahren ältesten Mitgliedes des Ortschaftsrates durch den Vorsitzenden**

OBM Gehre

- übernimmt die Sitzungsleitung,
- bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen,
- möchte, dass im Team das Beste für den Ort erreicht wird,
- nimmt die Verpflichtung von Herrn Franke lt. o. g. Text vor,
- Herr Franke spricht ebenfalls den Text nach und unterschreibt die Verpflichtung.

**TOP 06 - Beratung und Abstimmung zur Geschäftsordnung des Ortschaftsrates Bottmersdorf, Drucksache Nr. 01/OBM/14**

OBM Gehre

- fragt, ob die Geschäftsordnung so beschlossen werden kann.

Herr Franke

- geht auf den § 13 Abs. 4 Ablauf der Sitzung ein,
- bemerkt, dass hier eine andere Reihenfolge zum Sitzungsablauf als auf unserer Tagesordnung steht,
- möchte, dass dies angeglichen wird.  
(Bemerkung der Verwaltung: wurde bereits erledigt. Die Ortschaftsräte erhalten mit der nächsten Einladung die geänderte und unterschriebene Geschäftsordnung.)

**Abstimmung über die Beschlussvorlage mit der Änderung, Drucksache Nr. 01/OBM/14:**  
5 x ja (einstimmig)

**TOP 07 - Wahl des 1. und 2. stellvertretenden Ortsbürgermeisters**

OBM Gehre

- bittet um Vorschläge für den 1. und 2. stellvertretenden Ortsbürgermeister.

Herr Franke

- schlägt Frau Piela vor.

Frau Piela

- schlägt Herrn Krückemeier vor.

Frau Hebecker

- schlägt Herrn Franke vor.

Die vorgeschlagenen Kandidaten lehnen ab sich zur Wahl des 1. bzw. 2. stellv. Ortsbürgermeisters zu stellen.

Nach erfolgter kurzer Diskussion wird festgelegt, dass der Tagesordnungspunkt auf die nächste Ortschaftsratssitzung, wenn alle Ortschaftsräte anwesend sind, wieder aufgenommen werden soll.

Frau Schenk

- weist darauf hin, dass ein 1. und 2. stellvertretender Ortsbürgermeister gewählt werden sollte, da sonst im Verhinderungsfall des Ortsbürgermeisters keine Ortschaftsratssitzung eingeladen werden könnte.

**Abstimmung über die Verweisung bis zur nächsten Sitzung:** 5 x ja (einstimmig)

**TOP 08 - Mitteilung der Bildung von Fraktionen durch den Vorsitzenden des Ortschaftsrates**

OBM Gehre

- bemerkt, dass ihm keine Informationen zur Bildung von Fraktionen vorliegen.

Herr Franke

- erklärt das es somit keine Fraktionen gibt

Alle anwesenden Ortschaftsräte bringen ihr Einverständnis zum Ausdruck, keine Fraktionen bilden zu wollen.

**TOP 09 - Genehmigung der Niederschrift vom 22. Oktober 2014 – öffentlicher Teil**

OBM Gehre

- fragt, ob es Ergänzungen bzw. Änderungen gibt. - keine

**Abstimmung über die Niederschrift, öffentlicher Teil:** 2 x ja, 0 x nein, 3 x Enthaltung

**TOP 10 - Bericht des Ortsbürgermeisters**

OBM Gehre

- bittet Herrn Biere einige Ausführungen vorzunehmen,
- bittet die Ortschaftsräte ihm Rederecht zu erteilen,
- die Ortschaftsräte stimmen dem Rederecht zu.

Herr Biere

- hofft, dass sich der Ortschaftsrat jetzt um die Belange der Ortschaft kümmern kann,
- gibt einen kurzen Bericht zum derzeitigen Sachstand zur Wahl,
- informiert über die Stadtratssitzung,
- ist der Meinung, dass der Ortsbürgermeister an den Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse nach Möglichkeit teilnehmen sollte,
- hier erhält man viele Informationen zu den Beschlüssen,
- teilt mit, dass die Schuleinzugsbereiche geändert wurden,

- die Kinder aus Klein Rodensleben werden zukünftig in der Grundschule Hohendodeleben eingeschult,
- die Schuleinzugsbereiche wurden geändert, um den Beschluss, alle fünf Schulstandorte zu erhalten, umzusetzen,
- bemerkt, dass er auch am Finanzausschuss teilgenommen hat,
- hier wurde mitgeteilt, dass der Haushalt, nach Einarbeitung der Mittelanmeldung und aller Maßnahmen für 2015, derzeit einen Fehlbetrag von ca. 3,4 Mio. € ausweist,
- auch der Haushalt des Landkreises weist einen Fehlbetrag aus, daher erhalten auch alle Gemeinden weniger Zuweisungen,
- informiert über den Volkstrauertag,
- teilt mit, dass Herr Kay Barthel in Bottmersdorf und Klein Germersleben eine Rede gehalten hat,
- Herr Barthel fand die Durchführung der Gedenkstunde selbst und die Teilnahme sehr gut,
- er bemerkte, dass es im Sülzetal keine Veranstaltungen zum Volkstrauertag gibt,
- Friedhöfe
- teilt mit, dass an den Bäumen der Friedhöfe Pilzbefall festgestellt wurde,
- es ist erforderlich, dass 23 Bäume gefällt und eine Eiche beschnitten werden müssen,
- daher wurden auf dem Friedhof in Bottmersdorf Absperrungen vorgenommen,
- möchte den Hinweis an den OBM geben, dass die Bäume bis März gefällt werden müssen, dies sollte er „im Auge behalten“ da die maroden Bäume sonst bis zum nächsten Oktober stehen bleiben müssen,
- teilt mit, dass sich der Jugendklub Klein Germersleben wieder gründen möchte,
- hier hat Herr Harpke jun. Kontakt aufgenommen, der bereit ist als Verantwortlicher des Jugendklubs zu fungieren,
- informiert, dass er von Frau Kolakowsky einen Entwurf der Hausordnung erhalten hat,
- teilt mit, dass die Schlüsselübergabe und die Renovierung des Jugendklubs über die Verwaltung, Frau Kolakowsky, erfolgt,
- Straßenbeleuchtung
- berichtet über die Probleme der Straßenbeleuchtung,
- seit einigen Wochen fällt immer wieder straßenweise die Beleuchtung aus,
- die Firma Brune wurde bereits mehrmals beauftragt einen Kabelwagen anzufordern, um festzustellen, wo der Fehler ist,
- heute wurde endlich der Fehler gefunden,
- gibt Herrn Gehre den Hinweis, hier darauf zu achten, dass jetzt auch zügig die Reparatur vorgenommen wird,
- weiterhin müsste noch ein Kabel von der Sarrebrücke nach Blumenberg verlegt werden,
- hier muss sich mit dem Bauamt in Verbindung gesetzt werden,
- bittet nach dem öffentlichen Teil um zwei Minuten Pause, um die Schlüssel usw. zu übergeben.

Herr Gehre

- bedankt sich für die Ausführungen und die Hinweise.

## **TOP 11 - Einwohnerfragestunde**

Herr Quabs

- gratuliert dem neuen Ortsbürgermeister,
- hofft, dass er sich für die Belange der Ortschaft einsetzen wird,
- geht auf die Fällung der Bäume auf dem Friedhof ein,

- sieht ein, dass die maroden Bäume gefällt werden müssen,
- ist der Meinung, dass dann aber auch wieder neue Bäume gepflanzt werden müssen,
- hier sollten sich die Ortschaftsräte verstärkt mit einsetzen.

Herr Schulze

- möchte wissen, wer das Holz von den Bäumen erhält,
- macht den Vorschlag, das Holz an interessierte Bürger zu verkaufen, um auch wieder etwas Geld einzunehmen.

Herr Biere

- bemerkt, dass dies über das Bauamt, Herrn Küpper, geht,
- es sollte bei ihm nachgefragt werden.

Herr Finke

- geht auf die Ordnung und Sauberkeit des Ortes ein,
- auf der letzten Ortschaftsratssitzung wurde bereits der schlechte Zustand des Fußweges vom Ortsausgang Klein Germersleben zum Bahnhof angesprochen,
- hier hat sich bisher nichts getan,
- es wurde gesagt, dass das Ordnungsamt den Eigentümer anschreiben soll,
- möchte wissen, ob dies erfolgt ist.

**Verantwortlich: Ordnungsamt**

**TOP 12 - Beratung und Abstimmung zur 1. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände, Drucksache Nr. 110/BM/14**

OBM Gehre

- möchte wissen, warum die Erhöhung notwendig ist,
- ist der Meinung, dass erst nachgefragt werden sollte, auf welcher Grundlage die Satzung beschlossen werden soll,
- gibt es hierfür eine Kalkulation?

Frau Franz

- nimmt Erläuterungen zur Satzung vor,
- bis 2011 wurden die Beiträge auf den Grundsteuerbescheiden mit aufgeführt,
- ab 2012 ist dies nicht mehr der Fall, die Beiträge müssen extra erhoben werden,
- daher tritt die Satzung auch rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft,
- die Berechnung der Beiträge ergibt sich aus den Rechnungslegungen der Unterhaltungsverbände,
- die Gebühren wurden bisher aus dem Haushalt der Einheitsgemeinde beglichen, die Umlage muss noch erfolgen.

Frau Schenk

- nimmt ergänzende Erläuterungen vor,
- die rückwirkende Erhebung der Beiträge ist rechtens,
- die Satzung kann so beschlossen werden.

Frau Franz

- teilt mit, dass die Sätze bereits im letzten Stadtrat beschlossen wurden, um die Bescheide zu erstellen,
- die Satzung wird im Stadtrat am 11.12.2014 beschlossen,

- die Satzung kann so beschlossen werden.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage, Drucksache Nr. 110/BM/14 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:** 5 x ja (einstimmig)

**TOP 13 - Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Durchführung von Wochenmärkten in der Stadt Wanzleben – Börde (Marktsatzung), Drucksache Nr. 108/BM/14**

OBM Gehre

- bittet nach kurzer Diskussion um Abstimmung.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage, Drucksache Nr. 108/BM/14 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:** 5 x ja (einstimmig)

**TOP 14 - Beratung und Abstimmung zur Marktgebührensatzung über die Benutzung des Wochenmarktes der Stadt Wanzleben - Börde, Drucksache Nr. 109/BM/14**

OBM Gehre

- bittet um Abstimmung.

**Abstimmung über die Beschlussvorlage, Drucksache Nr. 109/BM/14 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:** 5 x ja (einstimmig)

**TOP 15 - Beratung und Abstimmung zur Straßenreinigungsgebührensatzung, Drucksache Nr. 107/BM/14**

OBM Gehre

- ist der Meinung, dass die Straßenreinigung nicht alle Straßen betreffen sollte,
- es sollten max. nur die Straßen aufgenommen werden, deren Kehrung dem Bürger auf Grund des Straßenverkehrs nicht zugemutet werden kann und die anderen Straßen sollten von der Reinigung ausgenommen bleiben,
- die Reinigung der Nebenstraßen sollte den Bürgern überlassen bleiben,
- hat dies auch bereits im Wirtschaftsausschuss angeregt, jedoch ohne Erfolg

**Abstimmung über die Beschlussvorlage, Drucksache Nr. 107/BM/14 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat:** 0 x ja, 4 x nein, 1 x Enthaltung (**abgelehnt**)

**TOP 16 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates**

Herr Krückemeier

- informiert, dass der Bauhof ab dem 01.11.2014 umstrukturiert wurde,
- der Bauhof wurde in zwei Bereiche aufgeteilt,
- ein Bereich ist nur für die Kitas und alle Gebäude (Hausmeister) zuständig und der andere Bereich ist für alle Grünflächen und Friedhöfe verantwortlich.

Es erfolgt eine rege Diskussion zu den Arbeitsabläufen und Zuständigkeiten des Bauhofes.

OBM Gehre

- macht den Vorschlag, eine Ortsbegehung mit allen Ortschaftsräten und „alten“ Vorsitzenden in den Ortsteilen vorzunehmen,
- es soll versucht werden die wichtigsten „Sachen“ anzugehen und eine Prioritätenliste zu erstellen.

Herr Biere

- macht den Vorschlag, zu der Ortsbesichtigung auch die neuen Regionalbeamten der Polizei „Börde“ der Einheitsgemeinde einzuladen, damit sie die Ortsteile kennen lernen und auf Schwerpunkte hingewiesen werden können,
- die Regionalbeamten stellten sich in der Bürgermeistersprechstunde vor,
- gibt noch den Hinweis, dass sich der OBM bezüglich der hohlen Kastanie auf dem Hof der Dr.-Hübener-Straße 16 befindet, mit der Verwaltung in Verbindung setzt,
- hier fühlt sich keiner verantwortlich (Bauhof oder WoBau),
- ist der Meinung, dass hier mittlerweile eine Gefahr von der Kastanie ausgeht.

Herr Gehre

- bedankt sich für die Hinweise und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

(10 Min. Pause)

Herr Gehre übernimmt in dieser Pause ein Schlüsselbund sowie Kopien von ausgefüllten und abgegebenen Unterlagen einer Erhebung der Straßenverkehrsbehörde zum Bedarf von Fahrradwegen entlang der Straßen von Klein Germersleben nach Wanzleben.

René Gehre  
Vorsitzender

Protokoll: Heike Trelert